

Niederschrift über die öffentliche Sitzung - genehmigt -

des Marktgemeinderates Dachsbach

Tag und Ort: Freitag, 27.01.2023, 19:30 Uhr Sitzungssaal Rathaus Dachsbach

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Peter Kaltenhäuser

Schriefführer: Elisabeth Müller

Eröffnung der Sitzung Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend Von den 13 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) sind 12 anwesend.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Peter Kaltenhäuser
Sebastian Burkl
Wolfgang Dr. Gürtler
Florian Froschauer
Ernst Haberstumpf
Helmut Hammerbacher
Antje Kleffel
Sebastian Kolb
Helmut Lucke
Martin Neumeister
Wilfried Wieland
Florian Winter

Entschuldigt fehlen:

Barbara Stockmann

Der Vorsitzende stellte fest, dass das Gremium somit nach **Art. 47** Abs.2 und 3 der GO Art. 34 1 KommZG beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung:

1. **Aktuelle Bekanntmachungen**
 2. **Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**
 3. **Bekanntmachungen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung**
 4. **Naturpark Steigerwald e.V. - Unterstützung des Projekts "Wanderregion Steigerwald"**
 5. **Antrag auf Bezuschussung für die Dachsanierung St. Bonifatius, Uehlfeld**
 6. **§ 2b Umsatzsteuergesetz: Verlängerung der Optionsregelung für das bisherige Umsatzsteuerrecht**
 7. **Jugendförderung 2022**
 8. **Freiwillige Feuerwehren: Digitalfunk BOS - Teilnahme an zentraler Ausschreibung des Freistaates Bayern**
 9. **BA Neubau eines Nebengebäudes als Lagerfläche für Holz und Geräte auf Flur-Nr. 1090 Gem. Dachsbach, Lindenstraße 21**
 10. **BA Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Poolhaus auf Flur-Nr. 492 Gem. Dachsbach, Erlanger Straße 11**
 11. **BA Errichtung einer Lager- und Kommissionierungshalle auf Flur-Nr. 324 Gem. Dachsbach, Traishöchstädter Weg 7**
 12. **Wünsche und Anfragen**
-

Öffentliche Sitzung

1. Aktuelle Bekanntmachungen

Sachverhalt:

Bgm. Kaltenhäuser begrüßt die anwesenden Bürger und den Vertreter der Presse. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Bekanntmachungen:

Besuch von MdB Stefan Müller

Am 10.01. war H. Müller zu Gast in unserer Gemeinde. Unter anderem besuchte er dabei einige Betriebe in Dachsbach.

Dabei wurde auch die Problematik bzgl. Überquerung der B470 auf Höhe der Apotheke angesprochen. Eine Rückmeldung von H. Müller wird folgen.

Stand Glasfaserausbau

- Markterkundung ist kurz vor dem Abschluss
- Bundesprogramm ist derzeit ausgesetzt (BayGibitR läuft weiter!)
- Vorstellung durch die Fa. Breitbandberatung Bayern in einer der kommenden Sitzungen (derzeit keine verbindliche Zusage der UGG zum eigenwirtschaftlichen Ausbau in der VG)

Geschwindigkeitsmessbericht

Die Geschwindigkeitsmessung der Polizei im 4. Quartal 2022 ergab keine großen Auffälligkeiten.

Bei 204 Messungen erhielten 3 Fahrer ein Verwarngeld, 2 Fahrer einen Bußgeldbescheid mit Punkteeintrag.

Kreisumlage 2023

Für die Kreisumlage wird vorläufig, bei einem Hebesatz von 47,3% der Umlagegrundlagen, 1.056.079,40€ veranschlagt. Dies bedeutet eine Steigerung von ca. 107.000€ im Vergleich zu 2022.

Verkehrsschau B470/St2414 im Kreuzungsbereich/Ampelanlage

Am 17.08.2022 fand bzgl. Ampelanlage eine Verkehrsschau statt. Die Schaltzeiten der Grünphase entsprechen den vorgegebenen Richtlinien.

Das Blinklicht, welches für die Rechtsabbieger aus Dorfmitte kommend auf querende Fußgänger aufmerksam macht, sei ausreichend.

Die Markierungen auf dem Straßenbelag werden zeitnah erneuert.

Bei einer Sanierung der Anlage, voraussichtlich in 2024, werden die Verkehrsstärken neu ermittelt und die Programmierung überprüft und ggf. angepasst.

Erhöhung der Wasserpreise

Die FWF Uffenheim teilt mit, dass sich zum 01.01.2024 der Wasserbezugspreis für die Gemeinde auf 1,45€ netto erhöht.

Stand zum Dirtbike-Park Oberhöchstädt

Vor Beginn des Bauvorhabens wird eine artenschutzrechtliche Stellungnahme eingeholt.

2. **Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**

Sachverhalt:

Das öffentliche Protokoll vom 09.12.2022 wurde mit der Einladung für die Sitzung am 27.01.2023 versandt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach hat gegen das öffentliche Protokoll vom 09.12.2022 keine Einwände und erteilt seine Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

3. **Bekanntmachungen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Sachverhalt:

Neugestaltung Schulstraße

Für die Neugestaltung der Schulstraße wurde die Beauftragung der Fachplanung für die Verkehrsanlagen (ca. 26.150€), die Freianlagen (ca. 10.250€) und den Gebäudeabbruch (ca. 4.250€) vergeben.

Sonderzuwendungen 2022

Für die Sonderzuwendungen 2022 für die Vereine etc. wurde eine Summe von 1.195€ beschlossen.

Vermietung von Räumlichkeiten im Obergeschoss des Rathauses

Im Obergeschoss des Rathauses wurde ein Raum an eine Ergotherapie-Praxis vermietet. Der Betrieb der Praxis wurde Anfang Januar aufgenommen.

Erwerb historischer Gemälde

Dem Markt Dachsbach wurden historische Gemälde der Familie Herrgott zum Kauf angeboten. Dafür wurde ein Preislimit festgesetzt.

4. **Naturpark Steigerwald e.V. - Unterstützung des Projekts "Wanderregion Steigerwald"**

Sachverhalt:

Der Naturpark Steigerwald arbeitet derzeit am übergreifenden Konzept „Wanderregion Steigerwald“, bei dem das Wanderwegenetz im Steigerwald überarbeitet und eine einheitliche Beschilderungssystematik umgesetzt wird.

Es wurden hierfür ein Grundlagenkonzept mit einheitlicher Beschilderungssystematik entwickelt, das Wegenetz überplant und alle erforderlichen Standorte für die Beschilderung digital erfasst. Die Wanderwege werden durchgängig mit Knotenpunktwegweisern an allen Wegekreuzungen beschildert, Wanderinformationstafeln werden ersetzt bzw. an weiteren erforderlichen Standorten ergänzt. Die Beschilderung und das Wegenetz werden durch das digitale System „Tourinfra“ verwaltet, das Tool kann von den Gemeinden künftig auch für die touristische Darstellung und Vermarktung der Wege auf touristischen Webseiten verwendet werden.

Im nächsten Schritt des Projekts steht nun die **Umsetzung** der Beschilderung an, das heißt Wegweiser, Markierungszeichen und Informationstafeln müssen produziert und aufgestellt werden. Auf Basis der Überplanung des Wegenetzes wurde die Anzahl an erforderlichen Wegweisern, Markierungszeichen und Informationstafeln ermittelt und eine Kostenschätzung für Material- und Arbeitskosten erstellt. Für die Maßnahme werden Fördermittel über die Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie (50% der Bruttokosten) beantragt. Personal- und allgemeine Planungskosten laufen über den Naturpark Steigerwald. Der Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim übernimmt die Kofinanzierung für Material- und Arbeitskosten. Die Gemeinden werden gebeten, die Arbeitsleistung für die Beschilderung (Vorbereiten der Standorte, Anbringen der Beschilderung) zu übernehmen. Die Arbeitskosten werden im Rahmen der derzeitigen Kalkulation gefördert bzw. erstattet. Der Naturpark Steigerwald wird zum genauen Ablauf noch informieren. Etwaige darüber hinaus gehende Arbeitskosten können nicht erstattet werden.

Die Produktion und Anbringung der Beschilderung ist vorbehaltlich der Förderung im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim für das Jahr 2023 vorgesehen, die Abrechnung der Fördermittel erfolgt voraussichtlich in 2024.

Beschluss:

Die Marktgemeinde Dachsbach unterstützt das Projekt „Wanderregion Steigerwald“ des Naturparks Steigerwald e.V..

Die Tätigkeiten für Vorbereiten, Aufstellen und Nachkontrolle der geplanten Beschilderung (Wegweiser, Wanderinformationstafeln, Beschilderung) werden von der Gemeinde übernommen bzw. beauftragt. Die Tätigkeiten fallen geplant im Jahr 2023 an.

Gemäß Kalkulation des Naturparks Steigerwald e.V. ergeben sich Arbeitskosten in Höhe von derzeit **2.685 Euro**, die der Gemeinde über

- genehmigte Niederschrift -

Fördermittel sowie Kostenübernahme des Landkreises erstattet werden. Etwaige darüber hinaus gehende Arbeitskosten werden von der Gemeinde übernommen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

5. **Antrag auf Bezuschussung für die Dachsanierung St. Bonifatius, Uehlfeld**

Sachverhalt:

Das Dach der Kirche St. Bonifatius in Uehlfeld soll von der Asbesteindeckung befreit werden. Die errechneten Kosten belaufen sich auf ca. 100.000 Euro.

Der Pfarradministrator, H. Daniel Bittel, bittet um einen Zuschuss zur Sanierung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach beschließt den Antrag auf Bezuschussung der Kirche St. Bonifatius in Uehlfeld für die Dachsanierung stattzugeben und eine Summe in Höhe von 1.400 Euro zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

6. **§ 2b Umsatzsteuergesetz: Verlängerung der Optionsregelung für das bisherige Umsatzsteuerrecht**

Sachverhalt:

Der Deutsche Städtetag informierte mit den Schreiben vom 15.11.2022 und 22.12.2022 darüber, dass der Bund beschlossen hat die Optionserklärung für das alte Umsatzsteuerrecht um weitere zwei Jahre (bis Ende 2024) zu verlängern. Konkret handelt es sich hier um die Übergangsregelung des § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG i.V.m. § 27 Abs. 22a UStG.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 14.12.2016 erstmals beschlossen, von der Übergangsregelung des § 2 Abs. 3 UStG Gebrauch zu machen.

Die im Jahr 2016 abgegebene Optionserklärung gilt automatisch bis Ende 2024 weiter, sofern die Ausübung der Option nicht widerrufen wird.

Derzeit ist die Verwaltung noch immer mit den Vorbereitungsarbeiten zur Umstellung auf den § 2b UStG beschäftigt. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, die Übergangsregelung über den 31.12.2022 hinaus beizubehalten bzw. diese nicht zu widerrufen. Hierzu sollte ein entsprechender Klarstellungsbeschluss gefasst werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt von der Option der alten Umsatzsteuerregelung (Übergangsregelung des § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG i.V.m. § 27 Abs. 22a UStG) über den 31.12.2022 hinaus – bis auf Widerruf - Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

7. **Jugendförderung 2022**

Sachverhalt:

Im Mitteilungsblatt Nr. 44 vom 02.11.2022 und Nr. 45 vom 09.11.2022 wurde auf die Antragstellung für Vereine zur Jugendförderung 2022 hingewiesen.

Es haben sich 5 Vereine bzw. Einrichtungen gemeldet:

1. TSV Dachsbach mit 77 Jugendlichen
2. Posaenchor Dachsbach mit 8 Jugendlichen
3. Schützengesellschaft Dachsbach mit 8 Jugendlichen
4. Feuerwehr Dachsbach mit 16 Jugendlichen
5. Obst- und Gartenbauverein Rauschenberg mit 20 Jugendlichen

Gesamt: 129 Jugendliche

Der Markt Dachsbach unterstützt (gem. Beschluss vom 26.02.2020) die Vereine mit einem Betrag von 20,00 Euro pro jungem Mitglied. Somit ergibt sich eine Gesamtsumme von 2.580,00 Euro.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach stimmt der Förderung von 20,00 Euro pro Jugendlichen in den Vereinen zu. Dies ergibt eine Gesamtsumme von 2.580,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

8. **Freiwillige Feuerwehren: Digitalfunk BOS - Teilnahme an zentraler Ausschreibung des Freistaates Bayern**

Sachverhalt:

Die Vorbereitungen zur Einführung einer digitalen Alarmierung schreiten weiter voran. Der Freistaat Bayern bietet den Kommunen an, als Abrufberechtigte an zentralen Ausschreibungen teilzunehmen. Die Kosten für die Durchführung des Vergabeverfahrens trägt der Freistaat Bayern.

Die Endgeräte des digitalen BOS-Funks können im Rahmen des Sonderförderprogramms Digitalfunk des Freistaats Bayern mit Festbeträgen (max. 80% der tatsächlichen Aufwendungen) gefördert werden.

- genehmigte Niederschrift -

Die Mindestabnahmemenge für den Markt Dachsbach beläuft sich auf 24 Geräte (für diese kann eine Förderung beantragt werden). Optional würden noch weitere 32 Geräte benötigt (keine Förderung!). Die Kosten für ein Gerät samt Zubehör belaufen sich auf ca. 600 – 800 Euro.

Ein Geräteset umfasst den Pager inkl. Akku, Heimzusatz mit Antenne, Ladegerät mit Ladekabel, Tragesystem (Gürtelclip, -holster oder Tragetasche) und Bedienungsanleitung.

Die BOS-Sicherheitskarte muss separat beschafft werden. Diesbezüglich wird auf die regionalen Migrationsgruppen gesondert zugegangen werden.

Die oben aufgeführte Mindestmenge an Pagern muss während der vom Freistaat Bayern mit dem Anbieter vereinbarten Laufzeit (geplant derzeit: 4 Jahre) in jedem Fall verbindlich abgenommen und gegenüber dem Anbieter vollständig bezahlt werden. Optionale Geräte können, müssen aber nicht abgerufen werden.

Der Abruf einer höheren Stückzahl als der gemeldeten Gesamtabnahmemenge ist nicht möglich.

Die oben gemeldete Abnahmemenge ist unabhängig von der nach dem Sonderförderprogramm des Freistaats Bayern förderfähigen Anzahl an Pagern.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach beschließt, sich als Abrufberechtigter an einer zentralen Ausschreibung des Freistaates Bayern für Endgeräte des digitalen BOS-Funks (Pager) zu beteiligen. Als Bedarf werden 24 Geräte (Mindestabnahmemenge) und weitere 32 optionale Geräte angemeldet. Der Fördersatz für die Mindestabnahmemenge beträgt max. 80% der tatsächlichen Aufwendungen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

9. **BA Neubau eines Nebengebäudes als Lagerfläche für Holz und Geräte auf Flur-Nr. 1090 Gem. Dachsbach, Lindenstraße 21**

Sachverhalt:

Es wird der Neubau eines Nebengebäudes auf Flur-Nr. 1090 der Gemarkung Dachsbach, Lindenstraße 21 beantragt. Das Nebengebäude soll als Lagerfläche für Holz und Geräte dienen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach hat gegen den Bauantrag – Neubau eines Nebengebäudes als Lagerplatz für Holz und Geräte – auf Flur-Nr. 1090 der Gemarkung Dachsbach, Lindenstraße 21 keine Einwände und erteilt sein Einvernehmen.

- genehmigte Niederschrift -

Vor Weitergabe an das Landratsamt soll der Grenzabstand nochmals überprüft werden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

10. **BA Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Poolhaus auf Flur-Nr. 492 Gem. Dachsbach, Erlanger Straße 11**

Sachverhalt:

Es wird der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Poolhaus auf Flur-Nr. 492 der Gemarkung Dachsbach, Erlanger Straße 11 beantragt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach hat gegen den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Poolhaus auf Flur-Nr. 492 der Gemarkung Dachsbach, Erlanger Straße 11 keine Einwände und erteilt sein Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 ohne GR Burkl

11. **BA Errichtung einer Lager- und Kommissionierungshalle auf Flur-Nr. 324 Gem. Dachsbach, Traishöchstädter Weg 7**

Sachverhalt:

Es wird die Errichtung einer Lager- und Kommissionierungshalle auf Flur-Nr. 324 der Gem. Dachsbach, Traishöchstädter Weg 7 beantragt. Hierfür wird eine Abweichung vom Bebauungsplan Nr. 7 „Traishöchstädter Weg“ bezüglich der festgesetzten maximalen Traufhöhe von 9,00m beantragt.

Beantragt wird die Traufhöhe zur Ostseite um ca. 1,15m, zur Westseite im Bereich des Bürotraktes um ca. 1,85m und zur Westseite im Bereich der Ladezone um ca. 2,70m zu überschreiten.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach hat gegen die Errichtung einer Lager- und Kommissionierungshalle auf Flur-Nr. 324 der Gem. Dachsbach, Traishöchstädter Weg 7 keine Einwände und erteilt eine Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7 „Traishöchstädter Weg“ bezüglich der Überschreitung der Traufhöhe.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

12. **Wünsche und Anfragen**

Sachverhalt:

Keine Wünsche und Anfragen.

Um 20:17 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Markt Dachsbach, 02.03.2023

Der Protokollführer

Elisabeth Müller

Der Vorsitzende

Kaltenhäuser
1. Bürgermeister